

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	67752
		DK5 DK5-GK	8028 8030
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lohbrügge-Ost
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	27 33
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.10.2007
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	12716,2277
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 4.3 Auwälder	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	-----------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Feuchter Wald hauptsächlich aus Erlen, mit Weidengebüsch.
 Stellenweise steht Wasser im Biotop, das teilweise auch verockert ist. Bereichsweise scheint Quelligkeit gegeben zu sein.
 Gegenüber der Vorkartierung Verbesserung: die Krautschicht ist zwar sehr reich an (Sumpf-) Brennesseln (bis 2,2m), weist aber auch viele andere Arten auf, oft noch unter den Brennesseln. Durch Nutzungseinstellung konnte sich der Biotop auch auf ehemaliges Kleingartenland ausbreiten. Dort findet sich Weidengebüsch, oft mit Zaunwindenschleier und aufkommende Erlen.
 Erlen haben sonst bis 35cm Stammdurchmesser, einige Pappeln bis 80cm.
 Bauschutt-, Gartenabfall- und Schnapsflascheneintrag.
 Zum Biotop hinzugenommen ist ein Abschnitt südwestlich des Wanderwegs mit Erlenwald, dessen Krautschicht trotz feuchter Verhältnisse weniger Feuchtezeiger aufweist. Dieser Bereich ist gegenüber dem mehr genutzten Außenbereich der Bebauung, zu dem es hinzugezäunt ist, durch einen gigantischen Pflanzenabfallwall abgetrennt.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	90 %
2	WEA	Erlen- und Eschen-Auwald (2000)		
4	91E0*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		
1	2			10 %
2	WEZ	Erlen- und Eschenwald außerhalb der Auen (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	An der Mündung des Bornmühlenbachs in die Bille		
Nachbarnutzung/en	Park mit Wegen, Spielplatz, Kleingartenland, Wohnbebauung		
Rechtswert (X)	580464	Hochwert (Y)	5928538
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Billetal (696.11)
Stadtteil (OT-Nr.)	Lohbrügge (601)	Gemarkung	Lohbrügge (608)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Bergedorf/Lohbrügge [HH-2049 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	67752
		DK5 DK5-GK	8028 8030
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lohbrücke-Ost
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	27 33
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.10.2007
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	12716,2277
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
67752	105653	8028	27	13.06.2016	K	8030	33
67752	67783	8028	19	11.08.1998	/	8030	19
67752	67757	8028	60	30.07.1998	<	8030	10035

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
12164	0	8028_27_151007_1.JPG	
12165	0	8028_27_151007_2.JPG	
12166	0	8028_27_151007_3.JPG	
12167	0	8028_27_151007_4.JPG	

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	67752	
			DK5 DK5-GK	8028	8030
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Lohbrügge-Ost	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	27	33
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	15.10.2007	
Anzahl Abschnitte	2		Fläche / Länge [m²/m]	12716,2277	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Eutrophierung Entwässerung
Wertgesichtspunkte	Standortunangemessene Kleingartennutzung. Folge: u.a Gartenabfalleintrag Bedeutung für den Biotopverbund Bedeutung für die Erholung Landschaftstypischer Biotop Entwicklungspotenzial Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Stadtklimatisch günstiges Grünvolumen Starke Beeinträchtigung durch die aktuelle Nutzung Strukturvielfalt Teil eines größeren Biotopkomplexes Vorkommen seltener Pflanzen Wertvoller Altbaubestand Artenreich Bedeutung für das Landschaftsbild
zoologisch bedeutsame Strukturen	Totholz Dichte spontane Gebüsche Alte Bäume mit Höhlen Nasse Mulden Kleingewässer
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien Holzbewohnende Insekten Kleinsäuger Insekten, allgemein Mollusken Spinnen Wassergebundene Insekten Vögel
Maßnahmen	Beseitigung von Müll / Gartenabfällen - 1.11 Mehrschnitt-Wiesennutzung, Aushagerung - 4.3 Kleingartennutzung zurücknehmen; von Wohnnutzung abtrennen Wasserstand anheben, Flächen vernässen - 4.13

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	67752
		DK5 DK5-GK	8028 8030
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lohbrügge-Ost
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	27 33
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.10.2007
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	12716,2277
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 8028_27_151007_1.JPG
Bildbeschreibung Abschn.1
Aufnahmerichtung



Fotodatei 8028_27_151007_2.JPG
Bildbeschreibung Typischer Eindruck, Abschn.1
Aufnahmerichtung



Foto

Fotodatei 8028_27_151007_3.JPG
Bildbeschreibung Abschnitt 2: Abfallhalden
Aufnahmerichtung



Fotodatei 8028_27_151007_4.JPG
Bildbeschreibung Lichtung, Abschn.1
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	67752
		DK5 DK5-GK	8028 8030
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lohbrügge-Ost
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	27 33
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.10.2007
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	12716,2277
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Erlen- und Eschen-Auwald (2000)	Biotoptyp	WEA
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)	FFH-LRT	91E0*
Beschreibung	Sonstige Strukturen: Hauptfläche (n)e Wanderweg / Bornmühlenbach	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	90 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
91E0-1 (HH) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder					C
Habitatstrukturen					C
Beeinträchtigungen					C
Arteninventar					C

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1 Lebensraumtyp				
3 Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
4 Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
5 Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung				
1 91E0 (BFN) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)			C	
3 Arteninventar				C
4 Habitatstrukturen				C
5 Beeinträchtigungen				C

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,8
Boden	Feuchte	feucht	7,5
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,1
	Reaktion	neutral	6,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,5
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,9
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		6

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	67752
		DK5 DK5-GK	8028 8030
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lohbrücke-Ost
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	27 33
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.10.2007
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	12716,2277
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		K1														
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	l		K1														
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	X		S														
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		B1														
Angelica sylvestris (Wald-Engelwurz)	7	z	W	K1											V			
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	X		K1														
Berula erecta (Aufrechte Berle)	7	X	W	K1														
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	w		B2														
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	X		K1														
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	X		S														
Cardamine amara (Bitteres Schaumkraut)	7	X	W	K1											V		V	
Carex spec. (Segge)	7	l		K1														
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w		K1														
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	z		K1														
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		K1														
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	X		K1														
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	X		K1														
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w		K1														
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	X	W	K1														
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	X		K1														
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		S														
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	l		K1														
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Holzzahn)	7	X		K1														
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		K1														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	X		K1														
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	l		K1														
Humulus lupulus (Hopfen)	7	X		K1														
Humulus lupulus (Hopfen)	7	X		S														
Hylotelephium telephium agg. (Artengruppe Purpur-Fetthenne)	7	w		K1														
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	X		K1														
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w		K1														
Lemna spec. (Wasserlinse)	7	X		K1														
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	w		K1														
Lysimachia spec. (Pfennigkraut)	7	X		K1														
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	X		K1														
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	X		K1														
Matteuccia struthiopteris (Straußfarn)	7	X		K1		2	f							b		3		V
Parthenocissus inserta (Wilder Wein)	7	w		S														
Phragmites australis (Schilf)	7	l		K1														
Polygonatum multiflorum (Vielblütige Weißwurz)	7	w		K1														
Populus spec. (Pappel)	7	w		B1														
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		K1														
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		S														
Ribes rubrum agg. (Artengruppe Rote Johannisbeere)	7	X		K1														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	67752	
			DK5 DK5-GK	8028	8030
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Lohbrügge-Ost	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	27 33
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	15.10.2007	
Anzahl Abschnitte	2		Fläche / Länge [m²/m]	12716,2277	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Ribes rubrum agg. (Artengruppe Rote Johannisbeere)	7	w		S														
Salix alba (Silber-Weide)	7	X		S														
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		K1														
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	X		S														
Salix spec. (Weide)	7	X		S														
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	X		S														
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	X		S														
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	X		K1														V
Syringa vulgaris (Gewöhnlicher Flieder)	7	X	S	K1														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h		K1														
Urtica subinermis (Sumpf-Brennessel)	7	h		K1														D
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	X		K1														
Anzahl Rote Liste Arten														3	1	2	1	
Anzahl Arten														51				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Erlen- und Eschenwald außerhalb der Auen (2000)	Biotoptyp	WEZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung	Sonstige Strukturen: Zur Bebauung hinzugezäunter Bereich sw des Wanderwegs (10 % der Fläche)	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	10 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Stickstoffgehalt	8 - sehr stickstoffreich

